

Willkommen zur Behringer PODCAST & RECORDING Schnellstartanleitung

Herzlichen Dank, dass Sie eines unserer podcast-fähigen Recording-Produkte gewählt haben. Mit diesem hochwertigen Hardware Bundle können Sie professionell klingende Podcasts, Voice-Over Sessions, Berichte und Musikprojekte kreativ produzieren und online verbreiten. Als Vlogger verfügen Sie jetzt über eine erstklassige Gerätekombination, mit der Sie die Audioqualität Ihrer Videos im Vergleich zum integrierten Kameramikrofon drastisch verbessern und Ihre Beiträge auf Profiniveau anheben können. Machen Sie den nächsten Entwicklungsschritt für gesendete Beiträge und befreien Sie sich von den Einschränkungen herkömmlicher Kommunikation.

Podcasting-Grundlagen

Bevor Sie beginnen, sollten Sie die grundlegenden Begriffe und Anwendungsmöglichkeiten der sich rasant entwickelnden Podcasting-Welt verstehen.

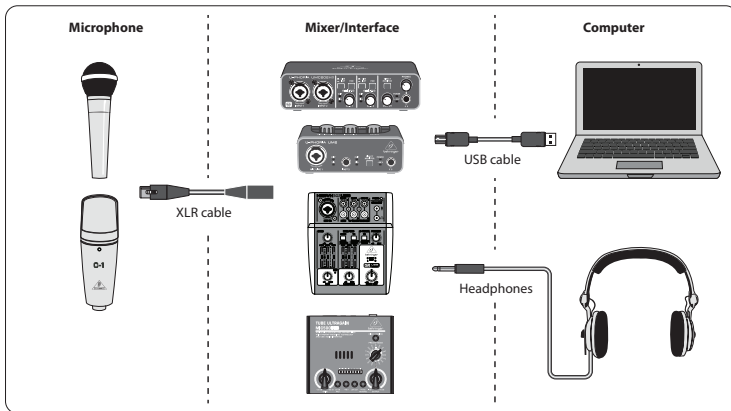
Der Begriff Podcasting ist durch die Kombination der Wörter „iPod“ und „Broadcasting“ entstanden und definiert die Verbreitung von Audio- oder Videodateien, etwa Radioprogramme oder Musik-Clips, über das Internet. Hierzu nutzt man eines von zwei Syndikationsverfahren (Mehrfachverwendung), mit denen Nutzer mittels tragbarer Medienplayer wie Smartphones, Tablets, MP3 Player und Laptop-Computer auf Medien zugreifen können.

RSS (Really Simple Syndication) und Atom sind in XML geschriebene Syndikationsformate für Webinhalte, die entweder Podcast-Content liefern oder Zusammenfassungen bieten, die auf Inhalte und zusätzliche Dateinformationen verlinken.

Podcasts sind allgemein zugängliche Einspeisungen von Audio- oder Videodateien ins Internet. Jeder kann den Feed abonnieren und die Mediendateien herunterladen. So kann man Programme aus vielfältigen Quellen sammeln und sich den Medieninhalt anhören oder ansehen, entweder online oder offline mit einem Computer oder einem geeigneten tragbaren Gerät.

Podcatcher sind Software-Applikationen zum Herunterladen von Podcasts. Sie laufen normalerweise im Hintergrund, verwalten manuell hinzufügbare Feeds und laden diese in bestimmten Intervallen herunter.

Installationsanleitung – USB Mixer/Interface



Hinweis: Im Voice Studio-Paket sind keine Kopfhörer enthalten

Grundlegende Geräteausstattung:

Mikrofon, USB-Mixer/Interface, Kopfhörer, Computer

Da Sie jetzt die Podcasting-Grundlagen kennen und über die nötigen Geräte verfügen, sollten Sie Ihre Anlage einrichten, die Software installieren und loslegen.

1. Installieren Sie alle notwendigen Treiber, bevor Sie Ihr USB-Interface anschließen. Sie können die Treiber in der Download-Rubrik der Produkt-Website oder der Support-Sektion unter www.musictribe.com/brand/behringer/home herunterladen.
2. Nachdem die Treiber installiert sind, können Sie das Interface über das mitgelieferte USB-Kabel mit Ihrem Computer verbinden.
3. Schließen Sie Ihr Mikrofon über das mitgelieferte XLR-Kabel an den Eingang Ihres Mixers oder Audio Interfaces an.
4. Schließen Sie eine Monitoranlage an. Sie können die Ausgänge des Mixers/Interfaces mit einem Paar Aktivlautsprecher oder Kopfhörern verbinden.

5. Bitte lesen Sie in den Anleitungen zu den einzelnen Komponenten Ihres Podcast/Recording-Systems nach, wie man diese korrekt anschließt und anwendet.
6. Bei einem Windows-Betriebssystem müssen Sie die benötigten ASIO-Treiber installieren. Dies ist bei Mac-Systemen nicht nötig. Besuchen Sie die Download-Rubrik der Website des USB-Interfaces oder gehen Sie auf www.musictribe.com/brand/c/behringer/downloads?active=downloads zu Support > Download Center, um die benötigten Treiber herunterzuladen.

Software

Bevor Sie beginnen können, benötigen Sie die geeignete Software, um Ihren Podcast zu produzieren, zu veröffentlichen und abzurufen. In den folgenden Schritten sind einige kostenlose oder kostengünstige Programme erwähnt, die meistens auf mehreren Plattformen nutzbar sind. Wählen Sie die Option, die am besten zu Ihrem Bedarf und Betriebssystem passt. Oder suchen Sie online nach einem Programm, das hinsichtlich Funktionalität und Workflow optimal zu Ihnen passt.

Schritt 1 – Produzieren

Zuerst benötigen Sie ein Musikprogramm, mit dem Sie Audio aufzeichnen und MP3-Dateien exportieren können. Es gibt viele DAWs (Digital Audio Workstation) für Mac und PC, die diese Funktionalität bieten, etwa Reaper, Tracktion, Logic, Garage Band und Cubase. Audacity ist eines der beliebtesten plattformübergreifenden Programme. Es ist für Mac OS X, Windows und sogar Linux verfügbar.

Schritt 2 – Exportieren

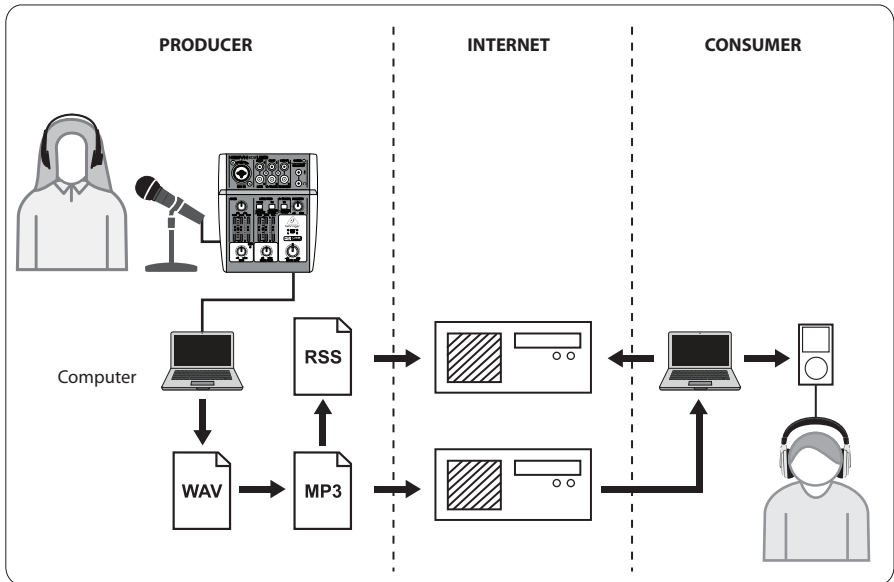
Für Audacity benötigen Sie den gratis „LAME MP3 Encoder“. Dies ist ein Freeware Plug-in, das zusätzlich zu Audacity installiert werden muss, um Audiodateien ins MP3-Format exportieren zu können.

Schritt 3 – Hochladen

Um Ihren neu erstellten MP3 Podcast hochzuladen, benötigen Sie eine Upload/Distribution Software, die häufig auch Podcast Studio oder Podcast Producer genannt wird. Mit dieser Software können Sie Ihrem Podcast den letzten Schliff verleihen, RSS-Inhalte erstellen und den Podcast schließlich auf einen Server hochladen. Podifier ist ein alter Windows-Klassiker, wobei man neuere Tools auch auf Ultraschall.fm (eine Spezialversion von DAW Reaper), Spreaker.com oder Buzzsprout.com, um nur einige Beispiele zu nennen, findet.

Schritt 4 – Abrufen

Wenn Sie Ihren eigenen Podcast anhören oder Veröffentlichungen anderer Blogger abrufen wollen, benötigen Sie einen „Podcast-Empfänger“, etwa den plattformübergreifenden Juice (<http://juicereceiver.sourceforge.net/>). Mac-Nutzer ziehen vielleicht iTunes vor, obwohl es auch andere sogenannte „Podcatcher“ (oder Podcast Clients) wie WinAmp (WinAmp.com), gPodder (gPodder.net), Miro (getmiro.com) oder Amarok (amarok.kde.org) gibt.



Podcast erstellen

Jetzt haben Sie die komplette Software für Ihre erste Podcast-Veröffentlichung zusammengestellt und installiert. Es kann etwas dauern, bis Sie sich an das Verfahren gewöhnt haben, aber mit Übung werden Sie immer besser werden. Die folgenden grundlegenden Schritte führen Sie von der reinen Hardware- und Software-Ausstattung bis zum publizierten Podcast, den andere online Nutzer herunterladen und anhören können.

1. Nehmen Sie Ihren Podcast mit dem DAW-Aufnahmeprogramm Ihrer Wahl auf. Wählen Sie im Setup-Menü Ihrer DAW unbedingt Ihr USB-Audiogerät als eingehendes und ausgehendes Audiogerät. Sie können alles von Sprache bis zu Musik und Sampling integrieren (beachten Sie das Urheberrecht, wenn Sie Audiomaterial von anderen Quellen leihen).
2. Sobald Sie Ihren Podcast fertig aufgenommen und editiert haben, können Sie das Audio als einzelnen stereo Mastertrack im MP3-Format exportieren (falls Ihre DAW dies unterstützt) und auf Ihrer Festplatte speichern.
3. Wenn Ihre DAW keine direkte MP3-Ausgabe unterstützt, können Sie die Stereo-Abmischung im WAV- oder AIF-Format exportieren und die Datei auf Festplatte speichern. Öffnen Sie den stereo Mastertrack in einem Audioeditor wie Audacity und exportieren Sie ihn als MP3-Datei (bei Audacity benötigen Sie hierfür noch den lame_enc.dll Codec).
4. Laden Sie mit einer der zuvor erwähnten Podcast Production-Programme Ihren neuen Podcasttrack auf einen Server hoch, wodurch das Audio online verfügbar wird.
5. Posten Sie den neuen Podcast in verschiedenen Feeds und Internet-Portalen, wo man ihn herunterladen und anhören kann!

Sie brauchen Hilfe?

Neulinge können online viel von anderen Podcastern oder Aufnahmespezialisten lernen. Es gibt eine Fülle von Informationen in Foren, online Artikeln und Tutorials, YouTube-Videos etc. (geben Sie einfach „Audioaufnahme-Grundlagen“, „Podcast-Anleitung“ etc. in eine Suchmaschine ein). Das Verfahren ist sehr geradlinig und anwenderfreundlich, kann aber abhängig von der genutzten Software und den Publizierungszielen geringfügig variieren, wodurch spezielle online Tutorials mitunter mehr Details liefern, als dies in dieser Schnellstart-Anleitung möglich ist.

Alle Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Mac, Mac OS sind Warenzeichen von Apple Computer, Inc. und sind in den USA und anderen Ländern eingetragen. Windows ist in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

